

Europäisches Privatrecht in Vielfalt geeint

Einheitsbildung durch Gruppenbildung im
Sachen-, Familien- und Erbrecht?

Droit privé européen: l'unité dans la diversité

Convergences en droit des biens,
de la famille et des successions?

herausgegeben von

Christian Baldus

Peter-Christian Müller-Graff

sellier. 
european law
publishers

ISBN (print) 978-3-86653-143-7
ISBN (eBook) 978-3-86653-890-0

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2011 by sellier. european law publishers GmbH, München.

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Herstellung: Karina Hack, München. Satz: Daniela Schulz, München. Druck und Bindung: AZ Druck und Datentechnik, Kempten. Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier. Printed in Germany.

Vorwort

Dieser Band dokumentiert die erste Tagung des gemeinsamen Projekts „Convergence des Droits/Differenzierte Integration“ der Universitäten Heidelberg, Nancy und Basel, die im November 2009 im Heidelberger Internationalen Wissenschaftsforum stattfand. Er wurde möglich durch die großzügige Finanzierung aus dem Frontier-Programm der Universität Heidelberg.

Das Projekt baut auf einem Symposium der Zeitschrift Gemeinschaftsprivatrecht auf, dessen Ergebnisse mittlerweile im Druck vorliegen: Baldus/Jung (Hrsg.), *Differenzierte Integration im Gemeinschaftsprivatrecht* (München: Sellier 2007). Es verfolgt die seinerzeit aufgerissene Frage weiter, in welchen Gebieten des Europäischen Privatrechts Integration sinnvoller Weise in kleineren Gruppen als der gesamten Union stattfinden kann und sollte.

Die erste Tagung konzentrierte sich auf drei klassische Bereiche des Privatrechts, nämlich Sachenrecht, Familienrecht und Erbrecht. Für alle drei stellt sich zunehmend die Frage nach der differenzierten Integration; im Ehegüterrecht und im Internationalen Erbrecht hat sie endgültig das Stadium praktizierter Unionspolitik erreicht.

Die Tagung hatte experimentellen und Seminarcharakter. Nicht alle Beiträge waren auf Veröffentlichung in diesem Band angelegt. Die hier versammelten Texte geben jedoch die Diskussionslinien und Ergebnisse umfassend wieder. Der beigegefügte Tagungsbericht erschließt die Diskussionen.

Zu danken haben wir den französischen und schweizer Projektpartnern, namentlich *Liliane Nau*, Maître de conférences (Université de Nancy), sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne die Tagung und Tagungsband nicht möglich geworden wären. Namentlich genannt seien *Manuela Keller*, *Ursula Hartenstein*, *Thomas Raff*, *Mike Herold*, *René Repasi* und *Roman Guski*.

Die nächste Tagung behandelt Fragen des Gesellschafts- und Wirtschaftsrechts. Weitere sind geplant.

Heidelberg, im September 2010

Christian Baldus
Peter-Christian Müller-Graff

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V

Teil A Einführung

Konvergenz der Rechte: Einführung 3
Peter-Christian Müller-Graff

La Convergence des droits: Introduction 7
Peter-Christian Müller-Graff

Citoyenneté et droits européens – Der Bürger und Europarecht 11
Paul Lagarde

Teil B Namensrecht als Ausfluss der Unionsbürgerschaft

Le nom de famille 23
Véronique David-Balestrierio

Deutsches und französisches Namensrecht 35
René Repasi

Das portugiesische Namensrecht 51
Vivianne Gêraldes Ferreira

Teil C Ehe und Partnerschaft

Union et desunion en droit français 59
Jacqueline Flauss-Diem

Begründung und Beendigung von Ehe und Lebenspartnerschaft im deutschen und französischen Recht	75
<i>Cordula Stumpf, Mike Herold</i>	
Das Recht der Eheschließung und Scheidung und die parallelen Fragestellungen bei nicht-ehelichen Partnerschaften aus ungarischer Sicht	111
<i>Zoltán Csehi</i>	
Teil D	
Ehegüterrecht	
Droit patrimonial de la famille: les régimes matrimoniaux	141
<i>Hugues Letellier</i>	
Die Rechte des überlebenden Ehegatten an unbeweglichem Vermögen und die notarielle Praxis bei deutsch-französischen Verhältnissen: Herausforderungen und Perspektiven	151
<i>Edmond Jacoby</i>	
Les regimes matrimoniaux en Italie	171
<i>Laura Cavandoli</i>	
Teil E	
Unionsbürgerschaft und Erbrecht	
Convergence des droits et droit européen des successions internationales. La Proposition de Règlement du 14 octobre 2009.	185
<i>Bertrand Ancel</i>	
Polnisches Erbrecht als Produkt der Harmonisierung verschiedener Rechtsordnungen	201
<i>Tomasz Krzywicki</i>	

Teil F

**Unionsbürgerschaft und bestimmte
Aspekte des Sachenrechts**

**L'Indivision: Convergences entre le droit
français et le droit polonais** 231
Nathalie Pierre

**La classification des biens immeubles et
meubles en droit français** 259
Jean-Michel Gasser

Miteigentum im polnischen Recht 267
Marek Porzycki

Teil G

Zusammenfassung und Ausblick

«Citoyenneté et droit communautaire» 283
Ludovic Bernardeau

**Tagungsbericht: Konvergenz der Rechte –
Convergence des Droits** 297
Thomas Krück, Thomas Raff, Lena Kunz

Index 309